

Prüfung aus ABWL II vom 16. Dezember 1997

1. Bezüglich der Produktionsprogrammplanung für das nächste Quartal liegen folgende Daten vor: (15 Pkt.)

Produkt	A	B	C	D
Preis	200	360	160	240
Var. Kosten	220	240	160	140
Mindestmenge	50	150	0	100
Absatzmenge	300	600	400	1100
Verbrauch in 1 (Kap. 5.000)	5	4	2	3
Verbrauch in 2 (Kap. 7.300)	3	2	1	6

- Bestimmen Sie das gewinnmaximale Produktionsprogramm.
- Unter welchen Rahmenbedingungen sollten Sie Änderungen der Ausgangskapazität vorschlagen?

2. Was versteht man unter „Erfahrungskurve“ und wie kann diese bei der Kalkulation von Preisuntergrenzen eingesetzt werden? (5 Pkt.)

3. Erklären Sie folgende Begriffe bzw. Kennzahlen: (10 Pkt.)

- Kostentreiber
- Erwartungswert/Streuungs-Konzept
- Eigenkapitalrentabilität

4. Prozesskostenrechnung. (8 Pkt.)

- Beschreiben Sie den Aufbau bzw. die prinzipielle Vorgangsweise.
- In welche Prozessarten wird i.A. unterschieden?

5. Was versteht man unter „Agency-Costs“ und welche grundsätzlichen Möglichkeiten existieren, um Manager im Sinne des Agency-Ansatzes zu disziplinieren? (8 Pkt.)

6. Wodurch wird die Marktfähigkeit von Finanzkontrakten begünstigt?